

Ausstellungen und Kongresse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **48 (1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausstellungen und Kongresse

Genf: 45. Internationaler Automobilsalon

Trotz den in den letzten Jahren aufgetretenen Schwierigkeiten bekennen sich Automobilindustrie und -handel im Hinblick auf den 45. Internationalen Automobilsalon, der vom 13. bis 23. März das Areal des Palais des Expositions in Genf belegt, zu einem gewissen Optimismus. Sein Motto lautet: «Das Auto ist nützlich und bereichert das Leben.» Auf der überdachten Brutto-Ausstellungsfläche von 55 000 Quadratmetern sind im ganzen 1025 Marken aus 26 Ländern vertreten, die sich in den verschiedenen Sektoren folgendermassen präsentieren: Personenwagen 78 Marken aus 14 Ländern, Sport- und Rennwagen 15 Marken aus 5 Ländern, Karosserien 8 Marken aus 2 Ländern, Zubehör und Garage-Einrichtungen 899 Marken aus 24 Ländern; dazu kommen 25 Aussteller von technischer Literatur und Verbänden. Der Sektor Sport- und Rennwagen, dieses Jahr besonders bedeutend repräsentiert, ist vor allem dem 25-Jahr-Jubiläum der Formel I gewidmet. Die zum Genfer Salon 1975 gemeldeten Neuheiten stellen zahlreiche Weltpremierer in Aussicht. Die SBB und die meisten Transportunternehmungen geben vom 11. bis 23. März verbilligte Billette für den Autosalon nach Genf aus. Sie sind am Bahnschalter speziell zu verlangen; um für die Rückfahrt gültig zu sein, müssen die Fahrkarten am Autosalon abgestempelt werden. Das Billet berechtigt zur Hinfahrt innert 2 Tagen und zur Rückfahrt innert 6 Tagen. Mindestfahrpreis: Fr. 11.60 in 2. Klasse, Fr. 17.40 in 1. Klasse. Direkter Autobus vom Bahnhof Genève-Cornavin zum Salon.

Vermessung und Planung» im Verkehrshaus Luzern

Die Möglichkeiten und Aufgaben der amtlichen Vermessung einer breiteren Öffentlichkeit, im besondern aber allen potentiellen Planbenutzern bekanntzumachen, ist das Ziel der Sonderausstellung «Vermessung und Planung», die vom 28. März bis 27. April im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern gezeigt wird. Diese Schau wurde auf Anregung der Eidgenössischen Vermessungsdirektion veranstaltet, von einer Arbeitsgruppe aus Vertretern aller einschlägigen Fachverbände zusammengestellt und vom Ausstellungsgrafiker Hans Hofmann formal gestaltet. Sie wird als Wanderausstellung anschliessend in allen Regionen der Schweiz präsentiert.

Förderung der Wohnkultur in Lausanne

Im Palais de Beaulieu in Lausanne öffnet am 5. April der 4. «Salon de l'ameublement» seine Pforten; bis zum 13. April präsentiert sich hier unter dem Patronat der «Association vaudoise de l'ameublement» eine reichhaltige Schau der heutigen Wohnkultur. Ehrengast ist dieses Jahr die italienische ADI, «Associazione per il disegno industriale», die auf einer Fläche von ungefähr 500 Quadratmetern ausstellt. Rund 200 Quadratmeter belegt der Sektor «Künste der Tafel» («Arts de la table»). Einen besondern Akzent erhält die diesjährige Veranstaltung durch die Einführung eines «Prix du Salon de l'ameublement de Lausanne», eines Wettbewerbs schweizerischer Kreationen von Möbeln, Innenausstattungen und -dekorationen.

«Photexpo» in Zürich

Bereits zum viertenmal wird vom 14. bis 23. März auf dem Ausstellungsgelände der Züscha in Zürich die «Photexpo» stattfinden. Dank dem Bau einer neuen Ausstellungshalle kann nun die Schau in zwei direkt gegenüberliegenden Hallen untergebracht werden. Die zahlreichen Neuheiten auf den Gebieten der Photo- und Filmkameras, der Projektoren, des Zubehörs wie auch auf dem Audiosektor sind bereits auf dem Markt erhältlich. Gezeigt werden weiter Arbeiten verschiedener Photoklassen der Schweiz zum Thema «Luft»; Filmamateure präsentieren ihre Werke im Kinoraum der Schmalfilmamateure; ein Photostudio vor hundert Jahren wird einem Studio von morgen gegenübergestellt. An Wochenenden gewähren die SBB zum erstenmal verbilligte Billette ab verschiedenen Bahnstationen der Schweiz.

1000 Hunde geben sich in Bern Rendez-vous

Bereits zum 24. Mal findet am 5. und 6. April in der Berner Ausstellungshalle am Guisanplatz die Internationale Hundausstellung statt. An die tausend Vierbeiner, darunter Vertreter sehr seltener Rassen, werden erwartet. Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 8 bis 17 Uhr geöffnet (Eintrittspreis 4 Franken, für Kinder, Lehrlinge und Militär die Hälfte; Dauerkarte für beide Tage 6 Franken). Erstmals in der Schweiz wird parallel zur Internationalen Hundausstellung auch eine philatelistische Sonderschau mit Motiven zum Thema Hund gezeigt. Diese Ausstellung umfasst Motivmarken aus der Zeit von 1878 bis heute, und zwar aus 45 Ländern. Sie ist ein Geburtstagsgeschenk für die veranstaltende Organisation, den 75 Jahre alt gewordenen Kynologischen Verein Berna, Bern.

Davos – medizinisches Kongresszentrum

«Grenzen der Medizin» heisst das Leitmotiv des internationalen Symposiums, das, vom wissenschaftlichen Studienzentrum «Stiftung Forum Davos» in Zusammenarbeit mit dem Gottlieb-Duttweiler-Institut für wirtschaftliche und soziale Studien veranstaltet, vom 24. bis 26. März das Davoser Kongresshaus belegt. Im Rahmen der weltweiten Auseinandersetzung um Industrialisierung, Umwelt- und Bevölkerungsprobleme, die eng mit dem Wirtschaftswachstum verknüpft sind, werden Grenzen auch in andern Bereichen gefordert, so in der Energieproduktion, im Verkehrswesen und in jüngster Zeit auch in der Medizin. Schafft die moderne Medizin eine «übermedikalisierte» Gesellschaft? Diesem gesamten Problemkomplex will das Symposium, an dem unter der Leitung von Dr. Alex Comfort (Santa Barbara/Kalifornien) eine grosse Zahl von namhaften Wissenschaftlern, Medizinern, Biologen und Soziologen aus aller Welt mitwirken, auf den Leib rücken.

Ernährungsforschung in Basel

Eine Arbeitstagung, die ausser den Fachleuten auch weiteren Interessenten zugänglich ist, findet in Basel am 13. und 14. März statt: das Problem der Ernährungsforschung gewidmete Meeting unter dem Patronat der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährungsforschung, der Schweizerischen Gesellschaft für Sozial-

und Präventivmedizin und der Vereinigung für Ernährung. Thema dieser Tagung: Berichte über in den letzten Jahren in der Schweiz durchgeführte Ernährungserhebungen, die über die aktuelle Ernährungssituation Auskunft geben. Soweit wie möglich werden die besonderen ernährungsabhängigen gesundheitlichen Risiken bestimmter Bevölkerungsgruppen behandelt.

Wasserfachliche Aussprache in Basel

Der Schweizerische Verein von Gas- und Wasserfachmännern sowie der Bundesverband der Deutschen Gas- und Wasserwirtschaft E.V. und der Deutsche Verein von Gas- und Wasserfachmännern E.V. mit ihren Landesgruppen laden zu einer Wasserfachlichen Aussprachetagung ein, die vom 19. bis 21. März in Räumen der Schweizer Mustermesse in Basel zur Durchführung gelangt. In einem reichdotierten Vortragsprogramm mit Diskussionen kommen folgende Themen zur Behandlung: Moderne Methoden zur Grundwassergewinnung und -erschliessung; Trinkwassergewinnung aus Seen; Hygiene der Trinkwasserversorgung vom Wasserwerk bis zum Verbraucher; Nachaufbereitung von Trinkwasser. Der Schlußtag (21. März) ist Besichtigungen von Werken und Anlagen in Basel, Kisten, Biel, Zürich, Schaffhausen und St. Gallen/Appenzellerland gewidmet.

Interfunk in Flims

Die Interfunkbörse, die vom 2. bis 13. April im Graubündner Kurort Flims stattfinden wird, hat sich in den zehn Jahren ihres Bestehens als taugliche Informatorin über die Angebote des Radio-, Fernseh- und Elektromarktes ausgewiesen. Die ersten Tage dieser Jubiläumsveranstaltung sind der Diskussion von Grundsatzproblemen und der Warenpräsentation vorbehalten. Vom 6. bis 10. April sind die Ausstellungsstände besetzt und zur Vermittlung von Informationen usw. bereit.



Ostereierschau im Schweizer Heimatwerk

Zur Wiederbelebung des alten Volksbrauchs zeigt das Schweizer Heimatwerk in seinem Ausstellungssaal an der Rudolf-Brun-Brücke in Zürich vom 7. bis 26. März nun bereits zum zweitenmal eine vielfältige Auswahl von Ostereiern. Die Besucher erfreuen sich an den traditionellen Ostereiern, in verschiedenen Techniken verziert, aus der Schweiz und europäischen Oststaaten, aber auch an Eierbäumen und Eierblumen aus Keramik und anderem mehr.